7. Ausgabe Dezember 2010

Valleyer Gmoabladl

Informationen für Gemeindebürger

VALLEY

Heimatgefühle...

... auch zum Verschenken!

Als Unternehmen aus Valley fühlen wir uns mit der Region verbunden. Deshalb gewähren wir allen aus der Umgebung Valley und deren Freunde bis zum 31.01.2011 **20 %** auf unser gesamtes Sortiment.

Suchen Sie sich aus der Valley-Kollektion Ihre Geschenke aus: Von Funktionswäsche bis hin zu Trainingsprodukten.

Geben Sie bei der Bestellung den Aktionscode **GBL2010** an.

www.valley-for-life.de

Mehr für Ihr Wohlbefinden finden Sie unter **www.valley-for-life.de**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Adventszeit führt uns auf Weihnachten zu. Das Jahr 2010 geht dem Ende entgegen.
Seit der letzten Ausgabe vom Gmoabladl hat sich wieder vieles ereignet in unserer Gemeinde.

Wichtige Informationen aus dem Rathaus:

Frau Elvira Neumann hat 35 Jahre in der Gemeindeverwaltung gearbeitet – zum 31.08.2010 ist sie in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Zum 01. Oktober konnten wir Fr. Elisabeth Bartl aus Gmund als neue Verwaltungsangestellte begrüßen.
Seit 10 Jahren arbeiten bei der Gemeinde Fr. Claudia Blumoser in der Verwaltung und Hr. Hans Jäger im Bauhof bzw. als Schulhausmeister.

Ich möchte Sie auch über weitere Dinge informieren:

- die Mangfalltalhauptschule ist gewachsen – sie umfasst die 5. – 8. Klasse
- der Fußweg von Aumühle bis Anderlmühle ist wieder begehbar
- die Sanierung der Mehrzwecksporthalle in Unterdarching ist abgeschlossen
- die 10-jährige Partnerschaft mit Fontanella wurde gefeiert
- eine Zukunftswerkstatt mit ca. 40 BürgerInnen hat ihre Arbeit aufgenommen
- die Arbeiten am Geh- und Radweg mit Querungshilfe + Abbiegespur in Oberlaindern wurden abgeschlossen
- die Abwasserkanalisation in Schmidham und zum Martinshof ist fertig gestellt
- die neue Parkplatzanlage am Bahnhof in Darching steht nun zur Verfügung
- die Gemeinde hat von der Gemeinde Warngau ein Grundstück am Golfplatz gekauft
- die Ausschreibung für ein Hotel auf dem Golfgelände soll noch heuer erfolgen
- die Ausbauarbeiten für die Breitbandversorgung in Grub und in Oberlaindern werden in diesen Tagen vergeben

Im Jahr 2010 wurde sehr viel geleistet und ich bedanke mich recht herzlich dafür bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere bei

- den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Vereinen und Organisationen
- den Privatpersonen, die sich im Hintergrund um kranke und bedürftige Mitmenschen kümmerten
- den Spendern, die sozial schwache Menschen unterstützten

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes Jahr 2011.

Ihr

Andreas Hallmannsecker
1. Bürgermeister

Ein paar Wünsche

Alles Guate und Schöne, des wünsch i dir heut,
für jetzt und für morgn und de übrige Zeit.

As richtige Gspür für all des, was kimmt,
dass im Guatn wia Schlechtn des Augnmaß stimmt.

A offenes Aug für de Freudn am Weg,
des überall no was Schöns drin entdeckt

A bisserl a Glück, vui Gsundheit und Zeit,
dest hast für di selber und de anderen Leut.

A Ziel für dei Leben, wost niamals verlierst,
und daßt, was aa passiert, an Sinn drinna spürst.

Auszüge von Helmut Zöpfl

Gemeindeverwaltung Valley · Pfarrweg 1 · 83626 Valley
Telefon: 0 80 24/9 24 89 · Telefax: 0 80 24/38 31 · Internet: www.gemeinde-valley.de
bgm@gemeinde-valley.de · info@gemeinde-valley.de
hinterstocker@gemeinde-valley.de · bartl@gemeinde-valley.de
huber.franz@gemeinde-valley.de · blumoser@gemeinde-valley.de

Redaktion Gmoabladl: gmoabladl@gemeinde-valley.de

Öffnungzeiten:

Montag bis Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr · Montag / Dienstag: 13.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr, sowie nach vorheriger Anmeldung

Kläranlage	Martin Bichler	08024 / 1032
		0160 / 97897781
		klaerwerk@gemeinde-valley.de
Bauhof/Wasserwart	Anton Dold	08024 / 2440
		0170 / 4517448
Wasserreferent	Anton Huber, Sollach	08024 / 5511
Umweltreferent	Lorenz Hilgenrainer	08020 / 549
Jugendbeauftragte	Paul Hechenthaler	0176 / 24678053
	Markus Nöscher	08020 / 667
		jugend@gemeinde-valley.de
Seniorenbeauftragte	Ursula Ransberger	08020 / 1285
Behindertenbeauftragter	Johann Humer	08020 / 1424
		0170 / 4915285
		johannhumer1@alice-dsl.net
Kulturreferenten	Thomas Brunner	08024 / 2934
		brunner_tom@hotmail.com
	Richard Hillmeier	08020 / 7134
		richard.hillmeier@web.de
Müllabfuhr	Vivo KU	08024 / 9038-0
	Lochham, Valleyer Str. 60, 83627 Warngau	Fax 08024 / 9038-40
	www.vivowarngau.de · info@vivowarngau.de	
Wertstoffhof	Georg Bacher, Dilchinger Straße, 83626 Valley	0175 / 3526397
	Öffnungzeiten: Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr	
	ab Januar 2011: Freitag 12.00 bis 17.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	

Sonstige wichtige Stellen bzw. Rufnummern:

Kinderstube Valley	Graf-Arco-Str. 6 D · 83626 Valley	08024 / 3030969
		kinderstube@gemeinde-valley.de

Kindergärten:

Felicitas Kindergarten	Graf-Arco-Str. 12 · 83626 Valley	08024 / 48138
		st-felicitas.unterdarching@kita.erzbistum-muenchen.de
Nikolaus Kindergarten	Bergstr. 5 a, 83626 Valley-Oberdarching	08020 / 1303
	st-nikolaus.oberdarching@kita.erzbistum-muenchen.de · Fax: 08020 / 904900	

Grund- und Mangfalltalhauptschule:

	Buchenweg 1, 83626 Valley	08024 / 1658
		Fax: 08024 / 48114
Rektor Bernhard Wolf		volksschule-valley@t-online.de
Hausmeister Hans Jäger		08024 / 475102
		0175 / 8494311
Mittagsbetreuung		08024 / 475114

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Unter- und Oberdarching	Graf-Arco-Str. 2, 83626 Valley	08024 / 7251
		Fax: 08024 / 476893
		pv-darching@erzbistum-muenchen.de
Pater Joachim Kunz (OT)		
Pater Dieter Lieblein (OT)	0 80 20 / 90 62 91 / dieter.lieblein@deutscher-orden.de	
Kath. Pfarramt Warngau	Am Bergfeld 7, 83627 Warngau	08021 / 7285
Pfarrer Andreas Lackermeier	(für Ortsteil Schmidham)	Fax: 08021 / 909464
		pv-warngau@erzbistum-muenchen.de
Kath. Pfarramt Helfendorf	Kleinhelfendorf 25, 85653 Großhelfendorf	08095 / 329
Pfarrer Manfred Wurzer	(für Ortsteil Grub)	Fax: 08095 / 9282
		st-andreas-aying@erzbistum-muenchen.de
Evangelisches Pfarramt Holzkirchen	Haidstr. 3, 83607 Holzkirchen	08024 / 92929
Pfarrer Wolfgang Dörrich		Fax: 08024 / 92930
		Evangelisch.Holzkirchen@gmx.de

Feuerwehrkommandanten:

Federführender Kommandant	Martin Schima	08024 / 2557
FFW Valley	Martin Schima	08024 / 2557
FFW Mitter-, Oberdarching	Bernhard Huber	08020 / 905851
FFW Hohendilching	Markus Schlagbauer	08024 / 303760
Löschgruppe Schmidham	Ludwig Burgmayr	08020 / 265

Wichtige Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Polizeiinspektion Holzkirchen	08024 / 9074-0
Feuerwehr, Notruf	112
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	01805 / 191212
Kreiskrankenhaus Agatharied	08026 / 393-0
Prakt. Ärzte Dr. med. Huber / Dr. med. Siegmund	08024 / 4743988
Zahnarzt Dr. Alexander Bertram	08024 / 2522

Hinweise – Informationen aus dem Rathaus:

Bitte denken Sie an den Winterdienst:

- Bitte die Geh- und Zufahrtswege nicht durch parkende Autos und Mülltonnen behindern.
- Bitte den Schnee aus Privatgrundstücken nicht in den Dorfbach, auf die Gehwege und auf Straßen räumen.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass der Winterdienst nicht gleichzeitig überall sein kann, wir geben uns größte Mühe die Aufgabe bestmöglich zu erfüllen.
- Wir bitten die Grundstücksbesitzer überhängenden Bewuchs zurück zu schneiden, damit die Unfallgefahr auf Geh-, Radwegen und Straßen verringert und der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Das VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung weist darauf hin, dass es immer wieder zu Behinderungen der Müllabfuhr durch überhängende Äste und Sträucher kommt.
Deshalb werden die Bürger gebeten, die überhängenden Äste und Sträucher zu beseitigen.
Ein Müllfahrzeug benötigt vier Meter in Höhe und Breite (Antenne, Kamera, Außenspiegel).

Aktuelles aus der Gemeinde: Schülerehrung

Mit einer Urkunde und einem Geldbetrag ehrte Bürgermeister Hallmannsecker die Valleyer Einser-Schülerinnen und Schüler.

von links: Barbara Eberl (Fachabitur 1,6), Monika Wohlschläger (Mittl. Reife 1,4), Elena Müller (Mittl. Reife 1,7)

von rechts: Thomas Hechentaler (Berufsschulabschluss 1,4, Gesellenbrief als Industriemechaniker 1,7), Catharina Huber (Mittl. Reife 1,4) Johanna Weinzierl (Abitur 1,6)

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Valley, vom 7.09.2010,

1. Ehrung von Schülern aus der Gemeinde Valley

Der 1. Bürgermeister gratuliert den Schülerinnen, deren Leistungen alle mit einer 1 vor dem Komma ausgezeichnet wurden, mit einem herzlichen Glückwünsch.

Elena Müller, Mittlere Reife an der Realschule Miesbach Note 1,7

Monika Wohlschläger, Mittlere Reife an der Wirtschaftsschule Pasold Weissauer Holzkirchen Note 1,4

Barbara Eberl, Fachabitur an der FOS Bad Tölz Note 1,6

Johanna Weinzierl (Abiturschnitt von 1,6 Gymnasium Miesbach) ist nicht anwesend.

Zum Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.08.2010 erklärt der 1. Bürgermeister, dass er den heute Nachmittag um 13.28 Uhr, per Fax, erhaltenen schriftlichen Widerspruch von GR Dr. Schlichting, den Gemeinderatsmitgliedern als Tischvorlage aufgelegt habe.

Der Text dieses Widerspruchs des Herrn GR Dr. Schlichting v. 06.09.2010 wird vom 1. Bürgermeister verlesen.

Insgesamt wird beantragt,

- ***entweder*** die Niederschrift entsprechend zu ändern und dem Gemeinderat neu vorzulegen
- ***oder*** die Niederschrift und der beim Verfassungsgerichtshof von Herrn RA Dr. Tremml vorgelegten „Beglaubigten Abschrift“ diesen Widerspruch beizufügen.

GR Schuler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat darüber abstimmt, dass er den Einwand von GR Dr. Schlichting zur Kenntnis nimmt, und das Protokoll in der Fassung vom 03.08.2010 genehmigt.

Der 1. Bürgermeister bittet den Gemeinderat zuerst zu dem vorliegenden Widerspruch von GR Dr. Schlichting vom 06.09.2010 abzustimmen.

1. **Abstimmung, dass die Niederschrift vom 03.08.2010 entsprechend zu ändern und dem Gemeinderat erneut vorzulegen ist.**
   Abstimmungsergebnis: 1 : 9 Stimmen GRin Frau Killer enthält sich der Abstimmung, weil sie in der öffentlichen Sitzung vom 03.08.2010 nicht anwesend war.
2. **Abstimmung, der Niederschrift und der beim Verfassungsgerichtshof von Herrn RA Dr. Tremml vorgelegten „Beglaubigten Abschrift“ diesen Widerspruch beizufügen.**
   Abstimmungsergebnis: 2 : 9 Stimmen GRin Frau Killer hat bei dieser Abstimmung abgestimmt, weil sie den Text des Widerspruchs des Herrn GR Dr. Schlichting kennt.
3. **Abstimmung zum Antrag von GR Schuler, dass ausgenommen des redaktionellen Einwands zur Anwesendheit von GRin Frau Killer, die in der Niederschrift vom 03.08.2010 als entschuldigt anstatt nicht entschuldigt zu berichtigen bzw. einzutragen ist, die Niederschrift vom 03.08.2010 zu genehmigen. Auf Anregung von GRin Frau Killer wird die Niederschrift vom 03.08.2010 auf Seite 20, zu TOP 10 noch wie folgt ergänzt:**
   Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gem. den Satzungen der Gemeinde Valley zu entrichten.
   Abstimmungsergebnis: 10 : 1 Stimmen

2. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Valley für den Park-and-Ride-

Parkplatz in Mitterdarching; Behandlung der Stellungnahmen TÖB; Feststellungsbeschluss

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 22.07.2010 bis 23.08.2010 hierauf wurde durch Anschlag an allen Gemeindetafeln am 15.07.2010 hingewiesen.
Der mit der Planung beauftragte Architekt Anton Huber von der Huber Planungs GmbH verliest die während des Verfahrens beteiligten TÖB und die eingegangenen Stellungnahmen:

Zu den vorgebrachten Anregungen bzw. Einwendungen ergehen folgende Beschlüsse:

4. Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München, 18.08.2010
Bodendenkmalpflegerische Belange: Die Hinweise sind in zusammengefasster Form bereits im Bebauungsplan enthalten. Bau- und Kunstdenkmalpflegerische Belange "nicht betroffen".

8. DB Services Immobilien GmbH, Arnulfstr. 27, 80335 München, 12.08.2010 + 02.09.2010
Mit Herrn Beyer wurde Kontakt aufgenommen, es wurde mitgeteilt, dass die Einwände zurückgestellt werden, wenn die Gemeinde sicherstellt, dass keine Personen außerhalb der Straße über die Gleise gelangen können. Dies wird die Gemeinde durch einen Zaun sicherstellen.

10. E.ON Bayern AG, Netzcenter, Geigelsteinstr. 2, 83059 Kolbermoor, 23.08.2010
Die Gemeinde wird die E.ON Bayern AG bei Bedarf damit beauftragen.

15. Landratsamt Miesbach, 31.5. , Postfach 303, 83711 Miesbach
Untere Naturschutzbehörde, 06.09.2010. Das Ausgleichskonzept wird dem Bebauungsplan beigefügt. Die Gemeinde wird die Ausgleichsfläche umgehend herstellen.

Der Gemeinderat stellt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 13.07.2010 einstimmig fest und beauftragt die Verwaltung, die Planung dem Landratsamt Miesbach zur Genehmigung vorzulegen.

3. Bebauungsplan Nr. 26 Park-and-Ride-Parkplatz Mitterdarching; Behandlung der Stellungnahmen TÖB; Satzungsbeschluss

Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Benachrichtigung nach § 3 Abs. 2 BauGB: Öffentliche Auslegung vom 22.07.2010 bis einschl. 23.08.2010

Zu den vorgebrachten Anregungen bzw. Einwendungen ergehen folgende Beschlüsse:

4. Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München, 18.08.2010
Bodendenkmalpflegerische Belange; Ein Hinweis ist im Bebauungsplan bereits enthalten (7.). Bau- und Kunstdenkmalpflegerische Belange; "nicht betroffen"

8. DB Services Immobilien GmbH, Arnulfstr. 27, 80335 München, 12.08.2010 + 02.09.2010
Auf einen straßenparallelen Fußweg wird verzichtet. Zudem wird ein Zaun errichtet.

9. Eisenbahn-Bundesamt, Arnulfstr. 9-11, 80335 München, 06.08.2010
Die Pflanzungen werden bei der Ausführung mit der DB Netz abgestimmt.

10. E.ON Bayern AG, Netzcenter, Geigelsteinstr. 2, 83059 Kolbermoor, 23.08.2010
siehe Beschluß zur Stellungnahme 11. FNP Änderung

15. Landratsamt Miesbach, 31.5. , Postfach 303, 83711 Miesbach
Untere Naturschutzbehörde, 06.09.2010; siehe Beschluß zur Stellungnahme 11. FNP Änderung

Untere Immissionsschutzbehörde, 19.08.2010
Nachdem sich die Stellungnahme nicht ändert, bleibt die Abwägung unverändert.

32.1. Wasserrecht, 12.08.2010

Die Gestattungen werden von der Gemeinde eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den BPL Nr. 26 in der Fassung vom 07.09.2010 als Satzung zu erlassen. Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgt erst, nach Vorlage der Genehmigung zur 11. Änderung des FNPL.

4. Vergabe der Baumaßnahme Park-and-Ride-Parkplatz Mitterdarching

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Firma Max Schnitzenbaumer GmbH, Weyarn, den Auftrag zur Errichtung eines Park- and Ride- Parkplatzes in Darching zur Brutto-Auftragssumme in Höhe von 127.197,22 € zu erteilen. Der Auftragnehmer gewährt 3 % Nachlass ohne Bedingung. Der Preisspiegel ist in der Gemeindeverwaltung einsehbar. Die Unterlagen werden in der Gemeindeverwaltung aufbewahrt. Im Vergabevorschlag wird bestätigt, dass die Prüfung ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

5. Änderung der Ortsabrundungssatzung nach § 34 As. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, Grub, Dorfstr. Fl. Nr. 603/3 (Dr. Dirk Mundorf) Gem. Föching;

Behandlung der Stellungnahmen TÖB; Satzungsbeschluss: Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 09.07.2010 bis 10.08.2010. Hierauf wurde durch Anschlag an allen Gemeindetafeln am 01.07.2010 hingewiesen.

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange eingegangen sind, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Ortsabrundungssatzung für das Gebiet „Grub, Dorfstr. Fl. Nr. 2603/3 der Gem. Föching“ in der Fassung vom 07.09.2010 als Satzung zu erlassen. Bekanntmachung erfolgt frühestens nach dem die schriftliche Bestätigung des Notars vorliegt, dass das Recht bestellt wurde und dem Grundbuchamt zum Vollzug vorgelegt wurde. Der Vollzug im Grundbuch ist der Gemeinde mitzuteilen.

6. Bauantrag von Herrn Dr. Dirk u. Juliane Mundorf zur Errichtung eines Nebengebäudes in Grub, Fl. Nr. 2603/3 Gem. Föching, Dorfstr. 3b

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag unter der Voraussetzung der Rechtskraft der OARS zu erteilen.
Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gem. den Satzungen der Gemeinde Valley zu entrichten.

7. 51. Änderung des FNPL des Marktes Holzkirchen für das Gebiet Bergfeld Nord; Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt mit 10 : 1 Stimmen der vorliegenden 51. Änderung des FPNL des Marktes Holzkirchen zuzustimmen.

8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 132 des Marktes Holzkirchen für das Gebiet „Bergfeld-Nord“ - Gewerbegebiet Holzkirchen-Nord; Behördenbeteiligung

Der Aufstellung des BPL Nr. 132 wird vom Gemeinderat mit 10 : 1 Stimmen zugestimmt.

9. Antrag der Bürgerinitiative Lärmschutz Valley zur Bürgerversammlung am 27.07.2010

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag zu befürworten

und an die Bundesautobahndirektion weiterzuleiten.

10. Antrag von Frau Rosemarie Vonau, Raiffeisenstr. 8, OD, zur Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung für den bebauten Bereich der Raiffeisenstr.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat nach dem Vorschlag des 2. Bürgermeisters Lindmeier und GR Nöscher mit 9 : 2 Stimmen für die Raiffeisenstraße vom Anwesen, Raiffeisenstr. 5 (Humbs-Huppertz) Fl. Nr. 995/2 Gem. Valley bis zum Anwesen Schneider, Raiffeisenstr. 7 A, Fl. Nr. 1814/1 Gem. Valley zur Hebung der Verkehrssicherheit eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h anzuordnen.

11. Bauantrag von Herrn Anton Münch, Föchinger Str. 21, Holzkirchen

zum Neubau einer Überdachung für Heu- und Strohlager zwischen bestehendem Schafstall u. bestehender überdachter Miststätte m. Garage in Valley, Fl. Nr. 2024 Gem. Föching Anderlmühle:
Alle Nachbarunterschriften wurden auf dem Bauantrag erteilt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

11.1 Bauantrag der Stadtwerke München zum Neubau eines provisorischen Schutzgerüsts für den Geh- und Radweg
im Bereich des Teufelsgraben-Aquädukts Fl. Nr. 2162/4 SWM u. 3152/18 Stein Gem. Föching:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bis zur Vorlage des geforderten Einvernehmens der Grundstückseigentümer und Waldbesitzer, die Behandlung des eingereichten Bauantrages zurückzustellen.

12. Auswertung der Bürgerbefragung

GR Georg Nöscher stellt die Auswertung der Bürgerbefragung der CSU zum Thema Initiative Dorfentwicklung Valley 2020 für eine lebenswerte und gesicherte Zukunft in unserer Heimat vor.
Den Gemeinderatsmitgliedern wurde das schriftlich zusammengefasste Ergebnis der Erhebung ausgehändigt.

13. Ergebnis der Landtagseingabe der Gemeinderatsmitglieder Lorenz Hilgenrainer und Dr. Jürgen Schlichting v. 22.02.2010;

Grundstücksverkäufe und BPL-Verfahren der Gemeinde Valley: Das Schr. d. Reg. von Obb. vom 13.08.2010 wird verlesen. Der Petitionsausschuss hat eine Stellungnahme des Bayer. Staatsministeriums des Innern eingeholt. Die Überprüfung kam zu dem Ergebnis, dass der Verkauf des Grundstücks aus haushaltsrechtlicher Sicht nicht zu beanstanden ist und die Verfahrensfehler im Bebauungsplanverfahren geheilt werden können.
Der Ausschuss hält nach eingehender Beratung diese Stellungnahme für zutreffend und sieht deshalb keine Möglichkeit, der Eingabe zum Erfolg zu verhelfen.
Der Petitionsantrag wurde also abgelehnt.

14. Unvorhergesehenes

14.1 GR Hilgenrainer fragt an, wie man mit dem Schr. von RA Steffen umgeht.
Der 1. Bgm. erklärt, dass man demnächst einen Termin mit Herrn Landrat Dr. Kreidl haben werde.

14.2 Aumühler Weg
Am Freitag hatte der Gemeinderat eine Begehung durchgeführt, GR Hilgenrainer war nach Entschuldigung nicht anwesend. Auf dem Grundstück Mayer wurden die Reitverbot Schilder angebracht. Fahrräder können durchgeschoben werden. Das Drehkreuz ist angelegt. Die neue Beschilderung ist bereits entworfen. Man wird sich aber

mit ATS in Verbindung setzen. Denn es sollen auch die Wanderzeiten angegeben werden.

14.3 Erneuerung der kaputten Betonstraße am Fentberg
Wegen der geringen Differenz zwischen den Angeboten, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag der ortsnahen Firma Max Schnitzenbaumer GmbH, in Höhe von 7.642, 91 € zu erteilen.

14.4 Einladung zur Wiedereröffnung der Sporthalle, MZH am Freitag 17.09.10 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Der 1. Bürgermeister bittet die Gemeinderatsmitglieder und auch die Bevölkerung möglichst zahlreich zur Feier zu kommen.

14.5 Auch zum Jubiläum der zehnjährigen Partnerschaft mit der Comune di Fontanella lädt der 1. Bürgermeister den Gemeinderat und die Bevölkerung zu dem Festakt, um 18.00 Uhr, im Rathaus Valley, sehr herzlich ein. Gegenseitig wird ein Erinnerungsgeschenk überreicht werden.

14.6 Information über den Sachstand der Popularklage beim Bayer. Verfassungsgerichtshof
Das Schreiben des Anwaltes auf das Schr. von Dr. Schlichting an den Verfassungsgerichtshof und das Schreiben von GR Dr. Schlichting werden verlesen.
Entsprechende Unterlagen hat die Gemeinde dem Verfassungsgerichtshof wieder vorzulegen.

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Valley, vom 28. September 2010

1. Bauantrag von Josef Jaud, Am Anger 13, zum Neubau eines landw. Unterstandes für Kälberiglus in MD, Fl. Nr. 1016 Gem. Valley

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

1.1 Bauantrag von Herrn Michael Kehr, MD., Raiffeisenstr. 4, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in UD., Fl. Nr. 128/13 Gem. Valley, im Geltungsbereich des BPL Nr. 20 Lärchenstr./Gärtnerweg/Eichenstraße

Der Bauantrag wurde vom Architekturbüro Krogoll auf die Übereinstimmung mit dem BPL Nr. 20 geprüft.

Versicherungsagentur Siegfried und Claudia Aichler
Ihr Partner für Versicherungen und Finanzdienstleistungen.

Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des BPL Nr. 20. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bebauungsplan zu erteilen. Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gem. den Satzungen der Gemeinde Valley zu entrichten.

2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 – Teil 2 – für das Gebiet Haidfeld des Marktes Holzkirchen; erneute Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Vorhaben des Marktes Holzkirchen zuzustimmen.

3. Antrag von Herrn Eugen Waitzenbäck, Oberding, zur Verlängerung der Gültigkeit der Baugenehmigung v. 08.10.2008

zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage in Unterlaindern, Fl. Nr. 3458/9 Gem. Valley: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gdl. Einvernehmen zur Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und DG zu erteilen.

4. Antrag von Herrn Heinz u. Frau Renate Fütterer, Helfendorfer Str. 4A, Grub, zur Beleuchtung am Schulbuswartehäuschen in Grub an der Helfendorfer Str.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag bis zur Prüfung der Möglichkeit der Solarbeleuchtung zurückzustellen.

5. Auftragsvergabe für Sickerschacht in Grub – Dorfstraße

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Errichtung des Sickerschachtes der Firma Strabag, Regensburg, in Höhe von 3.521,81 € zu erteilen.

6. Auftragsvergabe von Teillos für Breitbandausbau in Ober- u. Unterlaindern

Die Angebote müssen zuerst noch abschließend geprüft werden. Nach dem Vorschlag des 1. Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, den Auftrag bis zur näheren Klärung zurückzustellen.

7. Information zur Zukunftswerkstatt – Vorstellung der Gruppen-

sprecher

Soziales; Frau Ursula **Ransberger**
Ortsentwicklung; Frau Irene **Wienböker**
Wirtschaft, Verkehr und Umwelt; Frau Barbara **Walter**
Energie und Klimaschutz; Herr Hubert **Probst**
Die Ergebnisse der Arbeitskreise werden an den Pinnwänden im Sitzungssaal vorgestellt. Jeder Bürger, jede Bürgerin, der Zeit und Lust hat, kann sich gerne jederzeit in einer der Gruppen engagieren. Der Start war sehr gut, die 40 Bürger waren sehr begeistert. Es können sich auch weitere Gruppen bilden.

8. Information zum Geh- und Radweg an der Staatsstraße 2073

Der 1. Bürgermeister verliest das Schreiben des Staatsministers Dr. Herrmann zum Antrag der Schülerin Svenja Rau zur Errichtung eines Radweges von Mitterdarching nach Oberlaindern. Danach ist eine Errichtung des Radweges derzeit nicht möglich. Die Gemeinde könnte diese Maßnahme aber in eigener Zuständigkeit durchführen und dafür hohe Zuschüsse erhalten.
Über die Höhe der Zuschüsse ist in dem Schreiben des Ministers nichts ausgesagt.

9. Information von Google Deutschland

Der 1. Bürgermeister verliest das Schreiben der Institution Google Germany GmbH, Hamburg v. 13.09.2010. Google befindet sich danach rechtlich auf dickem Eis.

10. Unvorhergesehenes

10.1 Die Zuhörerin Frau Irene Wienböker fragt in Sachen DSL nach.

Der 1. Bürgermeister informiert darüber, dass nun bis auf einen Anbieter, dessen Angebot nur 2 Teile enthält, alle anderen für alle Gemeindeteile ein Angebot abgegeben haben. Sobald die Angebote vorliegen, wird man im Gemeinderat zur genaueren Information eine nichtöffentliche Arbeitssitzung abhalten. Vor der Vergabe, so der 1. Bürgermeister, wird man dann eine **Bürgerinformation** durchführen.

10.2 Frau Wienböker fragt, ob die Arbeitsgruppen erklären sollen, was man letzten Dienstag zusammen erarbeitet hat.
Frau **Irene Wienböker** stellt die Themen der **AG Ortsentwicklung** vor, **Frau Ursula Ransberger** stellt die Themen der **AG Soziales** vor, Herr **Hubert Probst** stellt die Themen der **AG Energie** vor, Herr **Lorenz Hübsch** stellt die Themen der **AG Wirtschaft + Umwelt** vor

10.3 Der 1. Bürgermeister berichtet darüber, dass die Baumaßnahme P+R-Anlage am Bahnhof Darching bereits aufgenommen wurde.
Es war ein Notparkplatz auf dem gegenüberliegenden Grundstück für ca. 30 Autos

erforderlich.

10.4 Am 17.10.2010, um 10.30 Uhr, findet in Hohendilching die Friedhofseinweihung statt. Der Gemeinderat ist dazu herzlich eingeladen.

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung

vom 03.08.2010

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 mit Finanzplanung für die Jahre 2011 – 2013

Der Haushaltsplan mit Finanzplan wurde in einer nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vorberaten. Der Gemeinderat stimmt mit 2 : 12 Stimmen für den Antrag von Dr. Schlichting, auf Zurückstellung des Tagesordnungspunktes Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 und Finanzplanung 2011 mit 2013. Der Antrag gilt danach als abgelehnt.
Der Gemeinderat wird durch Verlesen des Vorberichtes auch über die seit der Vorbesprechung vorgenommenen Änderungen des Haushaltsplans 2010 und der Finanzplanung 2011 mit 2013 informiert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß dem vorliegenden Haushaltsplan 2010 die Haushaltssatzung auf Grund Art. 63 ff. GO zu erlassen und den vorliegenden Finanzplan für die Jahre 2011 mit 2013 zu genehmigen. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben

mit **je 3.666.602,-** €

und im Vermögenshaushalt

mit **je 3.934.470,-** €

ab.
Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	**250 v. H.**
b) für die Grundstücke (B)	**250 v. H.**
2. Gewerbesteuer	**300 v. H.**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Haushaltsplan mit 914.100,- € angesetzt.
Diese Kreditaufnahme wurde bereits mit der Haushaltssatzung 2009 durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Miesbach genehmigt. Dieser Kredit wurde bis jetzt nicht in Anspruch genommen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.200.000,- € fest-

Fasching und Söhne OHG
Fuhrunternehmen
Kieswerke Otterfing – Thalham

83624 Otterfing · Gewerbering 11
Büro: Tel. (08024) 4538 · Fax (08024) 4 71 04
Kieswerk Otterfing: Am Markweg, Tel. 0172/8 20 45 38
Kieswerk Thalham, Gde. Dietramszell: Tel. (08024) 2951
Öffnungszeiten
Kieswerk Thalham: Mo – Do 7 – 17 Uhr, Fr 7 – 16 Uhr
Kieswerk Otterfing: Mo – Fr 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Von April bis Nov. Sa 8 – 12 Uhr (nur Werk Otterfing)

- Transporte
- Kies
- Riesel
- Sand
- Splitt

gesetzt. Die Haushaltssatzung gilt als Bestandteil dieses Beschlusses.
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

2. Energetische Sanierung der Schulsporthalle in Unterdarching; Auftragsvergabe für Endreinigung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem 1. Bürgermeister die Entscheidung der Vergabe des angekündigten Auftrags zu überlassen.

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet „Zweckform Änderung Teilbereich A Medizinpark Valley Immobilien GmbH

(OPED) Fl. Nr. 3720/6 jetzt 3720/6 u. 3720/7 und B (Steinbeis Immobilien GmbH & Co. KG, Fl. Nr. 3720 Gem. Valley der Gemeinde Valley“; nochmalige Auslegung:
Behandlung der Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der eingegangenen Einwendungen, Anregungen oder Bedenken auf Grund der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB; Satzungsbeschluss. Die letzte öffentliche Auslegung der 2. Änderung des BPL Nr. 6 erfolgte in der Zeit vom 31.05.2010 bis 01.07.2010. Hierauf wurde durch Anschlag an allen Gemeindetafeln am 20.05.2010 hingewiesen.
Während der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Während der Zeit der öffentlichen Auslegung sind weder Einwendungen, Anregungen oder Bedenken betroffener Nachbarn oder betroffener Grundstückseigentümer eingegangen.
Der Beschlusstext der Sitzung vom 13.07.2010 und die in der Sitzung vom 11.05.2010 vorgenommenen Änderungen im BPL Nr. 6 2. Änderung werden nochmal verlesen. Die Einwendungen der Gemeinderatsmitglieder Dr. Jürgen Schlichting, St.-Korbinian-Str. 2, Oberlaindern, 83626 Valley und Lorenz Hilgenrainer, Bergstr. 52, Oberdarching 83626 Valley Schr. vom 30.06.2010 werden verlesen. Die Einwendungen der Gemeinderatsmitglieder Dr. Jürgen Schlichting und Lorenz Hilgenrainer wurden in dieser Sitzung eingehend behandelt, abgewogen und durch einzelne Beschlussfassungen zur Kenntnis genommen.
Der Gemeinderat beschließt sodann mit 12:2 Stimmen die 2. Änderung des BPl Nr. 6 für das Gebiet „Zweckform Änderung Teilbereich A Medizinpark Valley Immobilien GmbH (OPED) Fl. Nr. 3720/6 (jetzt 3720/6 u. 3720/7)und B Steinbeis Immobilien GmbH & Co. KG. Fl. Nr. 3720 Gem. Valley der Gemeinde Valley“ in der Fassung vom 03.08.2010 als Satzung zu erlassen.
Die BPlan – Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

4. Verbindungsweg zwischen Aumühle und Anderlmühle

Der Gemeinderat will einen Fußweg, aber kein Radfahrverbot anordnen. **Der Gemeinderat beschließt einstimmig, kein Radfahrverbot zu erlassen.**
Der Gemeinderat beschließt mit 12 : 2 Stimmen, dass die Widmung des Weges derzeit nicht beabsichtigt ist.

5. Wiedervorlage des Antrag von Herrn Friedhelm Stein, zur Errichtung eines Verkehrsspiegels am Teufelsgrabenweg in Grub

Die Stellungnahme der Polizeiinspektion Holzkirchen vom 16.07.2010 wird verlesen.
Danach stimmt der Gemeinderat mit 2 : 12 Stimmen für den Antrag des Herrn Friedhelm Stein zur Anbringung eines Verkehrsspiegels. Aufgrund des Abstimmungsverhältnisses gilt der Antrag als abgelehnt.

6. Tekturplan von Herrn Dr. Georg

und Frau Martina Scheuerer, Am Gangsteig 26, Holzkirchen,

zum Einbau eines Kamins, Erhöhung des Daches um 8 cm in UD, Holzkirchner Str. 8 Fl. Nr. 145/4 Gem. Valley:
Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat mit 10 : 4 Stimmen, das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Tekturplan zu erteilen.

7. Tekturplan der Medizinpark Valley Immobilien GmbH

zur Sanierung, Erweiterung und Aufstockung eines vorhandenen Gewerbegebäudes Bauabschnitt A: **Der Gemeinderat beschließt mit 12 : 2 Stimmen das Einvernehmen zu den Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB zu erteilen.** Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gem. den Satzungen der Gemeinde Valley zu entrichten.

8. Antrag der Vereine zur Aufhebung der Sperrzeitregelung in der Gemeinde Valley

Der Gemeinderat beschließt mit 13 : 1 Stimmen dem Antrag der vorgenannten Vereine zur Aufhebung der Sperrzeit in der Gemeinde Valley stattzugeben.

9. Antrag der Blaskapelle Unterdarching e. V. auf Nutzung der Schulturnhalle

und einiger Klassenräume der Grundschule Valley für das Wertungsspiel im Rahmen des Bezirksmusikfestes 2012 in Unterdaching/Valley: **Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag der Blaskapelle UD. stattzugeben.**

10. Bauantrag von Murat Karali, Ohmstr. 9, Holzkirchen,

zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Am Kleinfeld in OL, Fl. Nr. 3730/5 Gem. Valley:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, unter der Voraussetzung der Vorlage des Abstandsflächennachweises, das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen. Weiterhin beschließt der Gemeinderat einstimmig das Bauvorhaben im Wege der Freistellung vom Genehmigungsverfahren zu behandeln.
Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gem. den Satzungen der Gemeinde Valley zu entrichten.

11. Bauantrag von Frau Elke Seitz und Herrn Markus Haubner, Erlkamer Str. 25, Holzkirchen

zum Neubau eines Einfamilienhauses, Am Kleinfeld OL, Fl. Nr. 3730/9 Gem. Valley:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. **Das Einvernehmen zur Lageveränderung der Garage zu erteilen.**
2. **Das gdl. Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.**

Außerdem beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass zu dem vorliegenden Bauantrag kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.
Die Behandlung des Bauantrages erfolgt im Wege des Genehmigungsfreistellungsverfahrens. Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gem. den Satzungen der Gemeinde Valley zu entrichten.

12. Antrag von Frau Stephanie Köll, Schmidham 18, auf Erlass einer OARS

zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Schmidham Fl. Nr. 2767 Gem. Valley:
Auf Grund des Antrags von GR Huber, Benno beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt bis

zu einer genaueren Klärung mit allen Eigentümern der vorgenannten Grundstücke zurückzustellen.

13. Antrag der Fraunhofer-Gesellschaft, München zur Aufstellung eines BPL

für das Institutsgelände des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik, Institutsteil Holzkirchen IBP-H Fraunhoferstr. 1 OL:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nur die Herauslösung des Sondergebietes des Fraunhofer Institutsgeländes aus dem BPL Nr. 10 Am Marschallfeld.

14. Unvorhergesehnes

14.1 GR Nöscher fragt nach den Bedingungen und den Anspruchsvoraussetzungen für eine Lärmschutzmaßnahme durch die BABD.
Vor Ablauf der Frist wurde durch den Anwalt der Gemeinde Valley bei der Regierung von Oberbayern ein Einspruch gegen die fehlgeschlagene Prognose eingelegt. Die Grundstückseigentümer sollten sich, sofern sie glauben, einen berechtigten Anspruch für eine Lärmschutzmaßnahme durch die BABD zu haben, jederzeit bei der Gemeinde melden.

14.2 GR Josef Huber regt an, zur Hebung der Verkehrssicherheit, am Beginn der Bergstraße in Mitterdarching, wieder eine weiße Linie, die sog. Mittellinie, zur Darstellung der Fahrbahnen aufzubringen.

14.3 GRin Frau Urban bittet um Information über die derzeitige Nutzung des ehem. Kinderheimes bzw. Aussiedlerheimes Kasperlmühle der Stadtwerke München.
Frau Urban wird nach der Gemeinderatssitzung über die Nutzung des Objektes informiert.

14.4 Der Zuhörer Herr Bernhard Ellmaier bittet um Worterteilung und weist darauf hin, dass die Bäume und Sträucher am Waldrand des Fentbergweg in Höhe des Rothberges aus Verkehrssicherheitsgründen jetzt wieder zurückgeschnitten werden müssten.
Die Grundstückseigentümer werden dahingehend aufgefordert.

14.5 Auf die Anfrage von GR Hilgenrainer erklärt der 1. Bürgermeister, dass die von den Stadtwerken München nach RiStWag geforderte Betonummantelung des Kanals im Weidmoosweg verursachten Mehrkosten in Höhe von 655,- € separat den Stadtwerken München in Rechnung gestellt werden.

Neuer Personalausweis seit 01.11.2010

Neu sind das Scheckkartenformat, das biometrische Lichtbild und die freiwillige Abgabe von Fingerabdrücken. Möglich sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen, betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Ausweises beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.
Der bisherige Personalausweis bleibt bis zum regulären Ablaufdatum gültig.
Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite http://www.personalausweisportal.de/ zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 - 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte

Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.
Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die

ELEKTRO HUBER
Meisterbetrieb
- Elektroinstallationen aller Art
- Elektrogeräte
- Antennen/Sat-Anlagen
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerk
- Elektroheizung
Weidmoosweg 4
83626 Mitterdarching
Tel/Fax: 08020/905851
Mobil: 0171/9588522

Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z.B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt.

Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z.B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden.

Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z.B. Heirat, Geburt, Kirchein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig. Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt. Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen LohnSteuerAbzugsMerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuer 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt. **Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de**

Ablauf des Behindertenparkausweises

Mit **Ablauf des 31. Dezember 2010** werden **bestimmte Behindertenparkausweise,** die den Betroffenen ein Stück Lebensqualität

durch Mobilität verschaffen, ungültig. Wer nach diesem Stichtag noch mit dem dunkelblauen Parkausweis auf Behindertenparkplätzen parkt, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen und kann sogar abgeschleppt werden. Innenminister Joachim Herrmann wendet sich deshalb an alle Besitzer von Behindertenparkausweisen: "Wenn Sie noch nicht im Besitz eines hellblauen EU-Parkausweises sind, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor Jahresende an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Beantragung des neuen Parkausweises."

Grundsätzlich hat sich an den Voraussetzungen für die Berechtigung nichts geändert. Es ist davon auszugehen, dass alle Besitzer des bisherigen dunkelblauen Parkausweise auch einen neuen hellblauen EU-Parkausweis erhalten."

Nicht von der Umstellung **betroffen** sind die orangefarbenen Parkausweise und die Parkausweise mit dem Aufdruck 'nur BY'. Beide beruhen auf einer bundes- beziehungsweise landesinternen Sonderregelung und gelten entsprechend der eingetragenen Geltungsdauer weiter fort. Den EU-einheitlichen Parkausweis erkennen neben den EU-Mitgliedsstaaten noch eine Reihe weiterer Länder an. Hierzu gehören Albanien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Norwegen, Russland, Schweiz, Türkei, Ukraine und Weißrussland. Zur Verwirklichung einheitlicher Lebensverhältnisse sowie zur Verbesserung der Mobilität von behinderten Menschen hat die EU im Jahr 2000 einen für alle Mitgliedsstaaten verbindlichen neuen Parkausweis geschaffen. Um die Vielzahl der im Umlauf befindlichen nationalen Behindertenparkausweise umzustellen, wurde eine zehnjährige Übergangsfrist für die alten Parkausweise festgelegt.

10 Jahre Partnerschaft Fontanella-Valley!

Fast auf den Tag genau vor 10 Jahren, am 15.09.2000, haben die beiden Bürgermeister Mario Gandolfi und Josef Huber die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet.

Diese Partnerschaft soll insbesondere einer freundschaftlichen Zusammenarbeit unserer Jugend dienen.

Um dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern, reiste am 17.09.2010 eine Delegation aus Fontanella nach Valley. Die 25 Gäste wurden von der neu gewählten Bürgermeisterin Fr. Cristina Cattapan angeführt – es war ihr Antrittsbesuch. Zum ersten Treffen kam es an diesem Tag bei der Wiedereröffnung der sanierten Mehrzwecksporthalle in Unterdarching. Anschließend fand im Rathaus ein Empfang mit Austausch von Geschenken und kurzen Dankesreden statt. Unsere Freunde brachten eine Jubiläumsurkunde mit. Wir überreichten eine Hausbank mit Schnitzereien.

Beim „Kesselfleischessen“ im Feuerwehrhaus in Mitterdarching mischten sich die

Gäste unter die Valleyer Bürger – bis auf kleinere Sprachbarrieren klappte die Verständigung recht gut.

Am ersten Wiesnsamstag durfte natürlich ein Ausflug nach München nicht fehlen. Unter der Reiseleitung „italienisch sprechender Valleyer“ erkundeten einige Italiener die Landeshauptstadt auf kulturelle Art, die anderen statteten der Wiesn einen Besuch ab. Zum geselligen Ausklang trafen wir uns am Abend beim Kirchenwirt. Dort gratulierten wir auch dem Geburtstagskind des Tages – Fr. Cattapan. Am Sonntag besuchten die Fontanellen den Jahrtagsgottesdienst der Veteranen in Kleinhöhenkirchen.

Ab 11.00 Uhr führte Dr. Sixtus Lampl die Gruppe durch sein Orgelzentrum und gab auch musikalische Kostproben, u. a. spielte er die italienische und deutsche Nationalhymne. Voll mit Eindrücken der letzten Tage traten unsere Freunde die Heimreise an. Die Organisation des Besuches wurde in bewährter Weise vom Fontanella-Ausschuss und der Gemeindeverwaltung durchgeführt.

Vermisse Fotoalbum Fontanella-Valley

Vielleicht liegts bei jemanden vergessen im Regal, Bitte schauts nach. Es beinhaltet die Fotodokumentation der Ersten Jahre Partnerschaft Valley-Fontanella. Hatte es in der Gemeinde Valley zum Anschauen für alle hinterlegt.

Bedank mich,
Annemarie Hagn

Start der Zukunftswerkstatt

Auf Einladung der Gemeinde fand am 21. September das erste Treffen der Zukunftswerkstatt im Darchinger Hof statt. Nachdem der Gemeinderat und die Vereinsvorstände bereits einige Stichpunkte gesammelt hatten, konnten die Bürger Ihre Vorschläge einbringen.
Die rund 40 anwesenden Bürger wurden in vier Arbeitskreise eingeteilt, die jeweils einen Gruppensprecher und Stellvertreter ernannten.

Im Arbeitskreis Energie und Klimaschutz wurde dies Hubert Probst, sein Stellvertreter Johann Rummel. Erster Punkt der Gruppe wird sein, die Dächer der öffentlichen Gebäude für die Energiegewinnung zu nutzen, denkbar wäre eine Bürgersolaranlage. Weitere Themen waren eine zentrale Biogas-Anlage in Neubaugebieten und eine Absenkung des Energie- und CO^2- Verbrauchs durch Gebäudesanierung. Zu klären ist, ob es möglich sei ein kleines Kraftwerk durch die Mangfall betreiben zu lassen. Der Arbeitskreis Ortsentwicklung setzte sich mit der Infrastruktur der Gemeinde auseinander, sie wird sich in Ortsteilwerkstätten aufteilen. Zur Sprecherin wurde Irene Wienböker ernannt, ihre Stellvertreterin wurde Vroni Zinsbacher. Die Gruppe würde sich bei einem neuen Flächennutzungsplan und Ortsgestaltungssatzung mit einbringen. Außerdem arbeiten sie daran, wie sie die Zukunft des Martinshof und Sticklhofs gestalten können, beispielsweise als Begegnungsstätten.

Im Arbeitskreis Soziales wurde Seniorenbeauftragte Ursula Ransberger zur Sprecherin ernannt, ihre Stellvertreterin ist Brigitte Folger. Der Arbeitskreis beginnt damit die Bürger darüber zu informieren, welche Angebote es bereits gibt wie die bestehende Seniorengruppe. Wichtig ist es der Gruppe ein Miteinander der Generationen zu fördern, beispielsweise in Form von Spielnachmittagen und Nachhilfe. Ein Ferienprogramm für Kinder soll ausgearbeitet werden.

Der Arbeitskreis Wirtschaft und Umwelt deren Sprecherin Barbara Walter (Stellvertreter Stephan Philipp) wurde, wird sich als erstes mit der Nahversorgung wie durch einen Einkaufsservice beschäftigen. Die Gruppe würde den Wochenmarkt neben Valley auch in anderen Ortsteilen befürworten. Ebenfalls ein Anliegen war die Verbesserung des Gewerbes, das mehr Arbeits- und Ausbildungsplätze bringen soll. Zur Förderung des Tourismus sollte neben dem Golfplatz, zum Beispiel auch das Orgelmuseum hervorgehoben werden. Drei Arbeitsgruppen würden sich ein Dorfcafé als Treffpunkt wünschen. Unterstützt von Sepp Gießibl wird in den kommenden Wochen an den Themen gearbeitet, am Christkindlmarkt werden die Arbeitskreise eine erste Zwischenbilanz ziehen und den Bürgern vorstellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne in die Arbeitsgruppen einbringen – einfach bei den Sprechern melden.

Elektro Klamet

Planung und Ausführung von
• Installationen • SAT-Anlagen
• Telefon- und Netzwerktechnik
• KNX/EIB-BUS Anlagen
• Steuerungstechnik
• Reparaturen

Dorfstraße 3a
83626 Valley/Grub
Telefon 0 80 95/9 09 90
Telefax 0 80 95/90 99 38
E-Mail:
m.klamet@elektro-klamet.de
Internet:
www.elektro-klamet.de

Arbeitskreis „Wirtschaft & Umwelt“

Am 12.10.10 fanden sich abends acht Projektmitglieder zu ihrer ersten Arbeitssitzung im Gasthof Maxlmühle zusammen. Am Anfang galt es sich kennen zu lernen und die bei der Auftaktveranstaltung gesammelten Stichpunkte zu sortieren, zu bewerten und Arbeitsziele für die kommenden Zusammenkünfte abzuleiten. Alle Teilnehmer starteten voll durch und gingen engagiert zu Werke. Unter dem selbstgesetzten Motto „Qualität aus, in und für Valley“ stellten sich nach eingehender Diskussion zunächst drei hauptsächliche Themen für die Gruppe heraus:

1. Möglichkeiten der wohnortnahen Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs, besonders für Bürgerinnen und Bürger, deren Mobilität stark eingeschränkt ist.
2. Möglichkeiten der flankierenden Unter stützung für Gewerbetreibende und Handwerker
3. Möglichkeiten der Ausgestaltung zukünftiger Konzepte für Gewerbeansiedlung
4. Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes

Die Projektgruppe „Wirtschaft & Umwelt, Nahversorgung, Verkehr“ trifft sich ca. 1 x im Monat und freut sich auf jeden weiteren Teilnehmer. Gerade Selbstständige und Unternehmer sind eingeladen ihre Beiträge und Erfahrungen zu einem tragfähigen Zukunftskonzept einzubringen.
Interessenten melden sich bitte bei Barbara Walter, *barbara.walter.bw@gmail.com*.

Der Arbeitskreis "Nahversorgung, Wirtschaft, Umwelt & Verkehr" sucht im Moment nach einer Lösung, um die Lücke in der Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs im Gemeindegebiet zu schließen. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und füllen den beigelegten Fragebogen aus.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Abgabeschluss
für das nächste Gmoabladl
ist der 21. Februar 2011

Senioren- und Nachbarschaftshilfe im Gemeindebereich

- natürlich nur möglich, wenn möglichst viele Personen sich beteiligen!
- egal ob männlich oder weiblich, jung

Getränkemarkt
Martin Schima
Heimdienst · Zeltverleih · Lotto
Mühlfeldstr. 1 · 83626 Valley
Tel. 0 80 24 / 47 73 189 · Mobil: 0170 / 81 37 134 · Mail: martin.schima@gmx.de

Wir ziehen um!
Ab Montag 03.01.2011 finden sie den Getränkemarkt in der Alpenblickstr. 2.
Zufahrt ist von der MB15 (Holzkirchnerstraße).
Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

oder alt
- kann auch für berentete Menschen, Jungrentner eine neue Lebensaufgabe sein
- auch Jugendliche wären für diese Aufgabe vorstellbar!

Mögliche Aufgaben:
Personen in Notlagen, egal welcher Konfession zu unterstützen z.B. bei organisatorischen Problemen, körperlichen Gebrechlichkeiten, Behördengängen, handwerklichen Nöten oder einfach Besorgungsfahrten

- Hilfestellungen könnten auch im Tauschverfahren geleistet werden: biete Handwerkskünste gegen Fensterputzen

Wer tätig werden möchte, möge sich bei einer der drei genannten Ansprechpartner melden!

Renate Weindl	Tel. 08024 / 9 02 95 80
Kordula Killer	Tel. 08024 / 34 70
Ursula Ransberger	Tel. 08020 / 12 85

Ein Hilfsdienst kann nur mit umfangreichem Netzwerk funktionieren!

Wiedereröffnung

der energetisch sanierten Schul- und Mehrzwecksporthalle Unterdarching

In den Jahren 1977 und 1978 erbauten Mitglieder der DJK Darching eine Sporthalle. Nach über 30 Jahren Vereins- und Schulsportbetrieb und auch vielen Jubiläumsveranstaltungen der Ortsvereine stand nun eine Generalsanierung an.
In nur fünfmonatiger Umbauzeit wurde am 17.09.2010 die Schul- und Mehrzwecksporthalle in Unterdarching im Rahmen einer Feierstunde wieder für den Sportbetrieb freigegeben.
Die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste – die Landtagsabgeordneten Hr. Radwan (CSU) und Hr. Streibl (FW), Baudirektor Hr. Dienersberger (Reg. von Obb.), Kreisbaumeister Hr. Pavlowsky, Schulamtsdirektor Hr. Huber, Rektor Hr. Wolf, die BLSV-Kreisvorsitzende Fr. Zimmermann, einige Ge-

Neubau 1978, Halle 2010

meinderäte, die Architekten Hr. Hohenreiter und Hr. Kohwagner, einige Handwerksmeister mit ihren Mitarbeitern, der 1. Vorstand der DJK Hr. Folger und zahlreiche Mitglieder - zeigten die Bedeutung dieser Baumaßnahme für den Sport und die Allgemeinheit auf. In seiner Rede stellte der 1. Bürgermeister A. Hallmannsecker den Ab-

lauf von der Zuschussbeantragung bis zum Eröffnungstag dar. Nur durch die hohen Zuschussmittel von Bund und Land Bayern (insgesamt 661.500 €) konnte die Gemeinde diese Sanierung finanziell stemmen. Ein besonderes Lob erhielten die Helfer der DJK – immerhin fast 40.000 € erwirtschafteten sie in Eigenleistung. Insgesamt wurden die veranschlagten Kosten von 939.000 € um ca. 70.000 € unterschritten!
Hr. Dienersberger würdigte die kurze Zeitspanne, in der dieser Umbau vollzogen wurde. Auch war er von der Kosteneinhaltung bzw. Kostenunterschreitung sehr angetan. Der Architekt Hr. Kohwagner erklärte in seiner Ansprache, dass durch diese Sanierung der Energieverbrauch um 50% und der CO^2-Ausstoß um 90 Tonnen pro Jahr verringert werden. Pater Joachim

Kunz und der evangelische Pfarrer Wolfgang Dörrich erteilten dem Bau den Segen. Der Schülerchor und die Unterdarchinger Blasmusik umrahmten die Feier musikalisch. Eine DJK-Kinderturngruppe eröffnete mit ihren Vorführungen den sportlichen Betrieb in der Halle.
Nach dem offiziellen Teil konnten die Gäste die Halle besichtigen.

Neues Schulbuswartehäuschen in Unterlaindern

Zimmerermeister Michael Vogl hat zum Schutz der Schulkinder in Unterlaindern kostenlos ein Bushäusl erbaut. Es wurde am 28.07.2010 mit den Bauhofarbeitern auf dem von der Fam. Bramböck zur Verfü-

PENZENSTADLER ERDBAU TRANSPORTE
ERDBAU · ABBRUCH · KIESGRUBEN
TRANSPORTVERMITTLUNG · CONTAINERDIENST
ENTSORGUNG · STEINBRUCHBETRIEB
Auerweg 1 Telefon (0 80 20) 90 80-0
83629 Groß-Seeham / Weyarn Telefax (0 80 20) 90 80-10

gung gestellten Grundstück aufgestellt.
Herzlichen Dank den Sponsoren Vogl und Bramböck

v.r. Michael Vogl, Erika Daxner-Bramböck, Leonhard Bramböck jun., Bauhofleiter Toni Dold, Zivi Markus Hitzelsperger

Die Gemeinde Valley
sucht ab März 2011
in der Kinderstube Valley
eine freundliche und engagierte

Erzieherin

als Mutterschutz- und
Elternzeitvertretung in Teilzeit
(ca. 30 – 35 Std.),

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Gemeinde Valley, Pfarrweg 1,
83626 Valley, Tel. 08024 / 92489

Valleyer Kinderstube

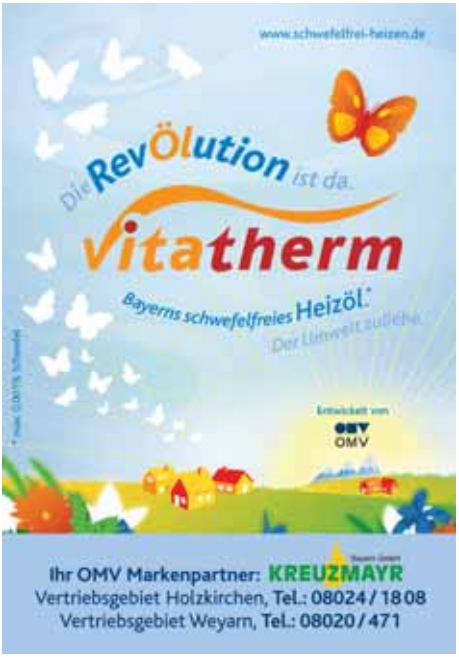
Laternenfest, Nikolaus und Advent sind immer wieder große Themen bei allen Kindern. Das tägliche Zusammensein und die pädagogische Arbeit mit den Kindern – das Spielen und Lernen, das Kuscheln und Trösten, das Spaßhaben und Streitschlichten und vieles, vieles mehr – ist für uns neben den Jahresfesten das Wichtigste in der Valleyer Kinderstube.
Schon die Mahlzeiten, die Pflege und die Schlafenszeit sind pädagogisch wesentlich – daneben widmen wir uns den Kindern mit den verschiedensten spielerischen und lebenspraktischen Angeboten. Dies geschieht in wechselnden Einzelsituationen, aber auch regelmäßig für die ganze

Gruppe. Im täglichen Morgenkreis begrüßen wir uns mit einem immer wieder gern gesungenen Lied und auch die Allerkleinsten schauen schon „Wer ist denn heute da?“ Es schließen sich Bewegungslieder an und oft wird auch ein Bilderbuch vorgelesen. Die Spielzeit zwischen den Mahlzeiten vergeht schnell mit Singen, Musizieren, Tischspielen, Turnen, Vorlesen und Erzählen, Kreis- und Tanzspielen, Malen, Kneten, Backen, Kochen – wir wollen allerdings in keinen Lern- und Förderstress fallen und das Kuscheln mit den Kleinen nicht vergessen. Auch das freie und kreative Spiel der Kinder allein oder miteinander darf nicht zu kurz kommen. … und raus in die Natur und vor allem in unseren großzügigen Garten möchten wir ja auch noch!
Der Tagesablauf ist in der Kinderstube klar strukturiert, was dem Bedürfnis der kleinen Kinder ideal entspricht. Bald nach der Eingewöhnungsphase kennen sie die Abläufe, Rituale und Regeln in der Kinderstube genau. Sie fühlen sich sicher und wohl. Kleine Kinder haben unendlich viele Interessen und lernen in jeder Minute. Wir freuen uns, sie dabei beobachten, begleiten und unterstützen zu können. Falls Sie Bedarf und Interesse an einem Platz in der Kinderkrippe der Gemeinde Valley haben, laden wir Sie herzlich ein zum **Anmeldetag am Dienstag, 08. Februar 2011** von 14.30 bis 16.30 Uhr. Für Fragen stehen wir aber auch sonst gerne zur Verfügung.
Kinder werden ab 1 Jahr aufgenommen und können an 3, 4 oder 5 Tagen die Woche kommen. Die Öffnungszeiten der Valleyer Kinderstube sind Mo bis Fr von 7.30 bis 16.00 Uhr. Die Kinder können selbstverständlich auch halbtags angemeldet werden. Wir freuen uns auf Sie … und vor allem auf die Kinder!

Einen besinnlichen Advent und ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen das Team der Valleyer Kinderstube

Neues aus dem Kath. Kindergarten St.-Felicitas / Valley

Unsere Öffnungszeiten haben sich geändert. Wir betreuen nun die Kinder Montags – Donnerstags bis 16 Uhr in unserer Einrichtung.
Unsere Katrin hat geheiratet. Sie heißt jetzt Proll und wir waren alle mit dabei.



Hurra, das neue Klettergerüst ist da. Wir bedanken uns ganz herzlich für Geldspenden vom Frauenbund und vom Kindergartenverein. Außerdem ein „Danke“ an die Gemeindearbeiter für den Aufbau.

Wir haben in der Delfingruppe eine neue Erzieherin, Dominique Steinchen und natürlich viele neue Kinder.

Markttag im Nikolaus Kindergarten Oberdarching

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder ein "Markttag" im Nikolaus Kindergarten in Oberdarching abgehalten. Schon die Jüngsten boten ihre Waren hinter den Marktständen feil: Frisches Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten, selbstgebackene Leckereien, eine große Auswahl an Marmeladen und Eingemachtem, handgebundene Türkränze, Herbstblumen und sogar Urlaubserinnerungen in Form von Muschelketten fanden großen Anklang bei den zahlreichen Marktbesuchern. Der Elternbeirat verköstigte Groß und Klein mit einer deftigen Brotzeit oder frischen Waffeln und Kaffee. Ein herzlicher Dank geht an die vielen fleißigen Helfer, die zum erfolgreichen Gelingen beige- tragen haben! In den darauffolgenden Tagen besuchten die Vorschulkinder dann den "echten" Wochenmarkt in Miesbach. Die von dort mitgebrachten Waren wurden zu einer leckeren Kartoffelsuppe und Obstspießchen verarbeitet und als gemeinsames Mittagsmahl verzehrt.

Anmeldetag für den Felicitas Kindergarten Valley und den Nikolaus Kindergarten Oberdarching

ist am 16.03.2011 von 14 – 16 Uhr im jeweiligen Kindergarten.

Mitzubringen ist das gelbe Untersuchungsheft als Nachweis der kinderärztlichen Gesundheitsuntersuchung.

Die VS Valley auf dem Prüfstand

Unsere Volksschule Valley wird/wurde diesen Herbst von einer Expertenkommission untersucht, Stichwort: externe Evaluation. Nach deren Abschluss im Dezember wissen wir, wo die Experten von außen Stärken oder auch Schwächen unserer Schule ausmachen. Diese Erkenntnisse werden wir dann unsererseits sichten, um zu sehen, was wir davon zu einer positiven Weiterentwicklung unserer Schule verwerten können. In den Prozess dieser externen Evaluation, wie in die Weiterentwicklung, der Schule sind alle Mitglieder unserer Schulfamilie mit eingebunden, egal ob Schüler/in, Lehrkraft, Hauspersonal, Bürgermeister oder Elternteil – die einen etwas stärker, die anderen etwas weniger. Die dazugehörige Fragebogenaktion für Schüler, Eltern und Lehrkräfte ist längst durchgeführt. Schulleitung wie Sekretariat trugen zudem fleißig alle Daten der letzten Jahre zusammen, damit die Kommission auch längere Entwicklungsprozesse beurteilen kann. Zwei Tage lang schauen sich die Experten unseren Schulbetrieb dann ganz genau und persönlich an, führen viele Interviews und Gespräche. Wir werden sehen.

Seit November fährt für die Gemeinde Valley bekanntlich nicht mehr die Firma Wedam als Schulbusunternehmen. Den Zuschlag bekam die Firma Lechner mit Sitz in Irschenberg. Am Morgen kommen nun gleich zwei Busse zum Einsatz, die die Valleyer Kinder zu unserer Volksschule transportieren. Das bedeutet für viele kürzere morgendliche Busfahrzeiten. Für die Weyarner Kinder unserer HS Mangfalltal bleibt weiter die Firma Wedam zuständig.

Unsere schulische Adventfeier (mit Theater, Schulchor und vielem anderem mehr) ist heuer für den Abend des 16. Dezembers geplant. Jeder ist willkommen!

Als Schülersprecher für 2010/11 wurden gewählt:

1. Schülersprecherin
   Katharina Klaus Kl. 8

Überführungen · Erd- und Feuerbestattung · Seebestattung
Diamant- und Naturbestattung · Särge · Sterbebilder
Trauerdrucksachen · Todesanzeigen in Tageszeitungen
Erledigung der Formalitäten · Abrechnung mit Versicherungen
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.
BESTATTUNGSHILFE RIEDL
85560 Ebersberg, Sieghartstraße 15
Tag und Nacht, sonn- und feiertags dienstbereit
Telefon (0 80 95) 8 75 90 8
oder (0 80 92) 8 84 03
www.bestattungshilfe-riedl.de

2. Schülersprecher
Maximilian Klaus Kl. 7
3. Schülersprecher
Marinus Moser Kl. 8

Zum Verbindungslehrer und Beistand bei den Schulforumssitzungen wählten die Schüler Herrn Christian Löwe (geb. Achatz). Mit seiner Verehelichung im Oktober wurde aus Herrn Achatz Herr Löwe. Ihm und seiner Frau auch an dieser Stelle nochmals unsere herzliche Gratulation und die besten Wünsche!

P.S. Jetzt haben wir in unserem Hause also neben einem Wolf auch noch einen Löwen. Und der Hausmeister heißt dazu auch noch Jäger!

Information zur Holzkirchner Tafel

Ausgabe jeden Samstag, 13.50 Uhr, in Holzkirchen, Frühlingsstraße 6 (ehem. Kindergarten)

Die Holzkirchner Tafel verteilt gut erhaltene Nahrungsmittel von hiesigen Supermärkten gegen Zahlung eines Euros an folgende Bürger:

Empfänger von: ALG II, Grundsicherungsleistungen, Wohngeld oder Bürger mit sehr geringem Einkommen gegen Vorlage der „Holzkirchen-Karte“

Gehen Sie hin und lassen Sie sich überraschen!

Sollten Sie nun noch weitere Fragen haben, rufen Sie bitte einfach unter Tel. 0176 3844 6869 an.
E-Mail: Holzkirchner-Tafel@gmx.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Fachstelle für pflegende Angehörige des Bayerischen Roten Kreuzes bietet Ihnen Entlastung bei der Pflege zu Hause. Wir arbeiten im Auftrag des ZBFS. Die Beratungen erfolgen individuell auf den Betroffenen zugeschnitten im Servicebüro oder auf Wunsch in der häuslichen Umgebung.

Unsere Beratungsthemen gestalten sich wie folgt:

- Entlastungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause
- Entlastungsgespräche
- Möglichkeiten bei der Versorgung zu Hause
- Finanzierung bei der Versorgung zu Hause
- Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Versorgung
- Möglichkeiten der Wohnungsanpassung
- Übergang in die stationäre Versorgung
- Unterstützung beim Aufbau einer individuell abgestimmten Versorgung zu Hause.

Des Weiteren bietet die Fachstelle den Besuchs- und Betreuungsdienst mit geschulten Helfern an, sowie Schulungen für pflegende Angehörige. Einen Gesprächskreis „Die pflegende Tochter“ bieten wir 1 x monatlich an. Termine entnehmen Sie bitte der Presse. Helfende Hände sind bei uns immer willkommen. Die Servicebüros stehen Ihnen in: Gmund, Münchner Str. 24, Tel: 08022-859 7336, Mo. – Fr. 9:00 – 15:00 Uhr (Fr. Niggl) und Holzkirchen, Münchner Str. 73, Tel: 08024-474 5607, außer Mi. 8:00 – 12:00 Uhr (Fr. Demuth) zur Verfügung oder per Email:
niggl@kvmiesbach.brk.de